



BÜRGER.STIFTUNG.HALLE

Newsletter der BÜRGER.STIFTUNG.HALLE 1/2011

• 30.03.2011 •

Auf in den Frühling!

Es gibt viel Positives zu berichten. Im Januar konnten wir dank Ihrer aktiven Mithilfe verkünden, dass unser Ziel, 25.000 Euro für den Bildungsfonds zu sammeln, nicht nur erreicht sondern weit übertroffen wurde. Unser Max war mit seinem Pate im Konzert, im Museum und im Theater und vielleicht hat er auf dem Weg dahin auch eins unserer neuen Straßenschilder gesehen?



Max geht in die Oper.

Ob auf einem „Sonntagsspaziergang im Museum“ oder beim Familienkonzert – Max und sein Pate haben viel Neues gesehen und gehört. Wer würde sich nicht gern einmal ins 19. Jahrhundert zurückversetzen lassen, um in der Phantasie vor die Tore der Stadt zu spazieren oder einer Zirkuspolka für 50 Elefanten (!) und 50 Tänzerinnen lauschen?

Im Anschluss blieb immer genügend Zeit, um zu reden und das Kulturtagebuch mit den neuesten Erlebnissen zu füllen. Tinte, Schere, Stempel – die Kinder nutzten alle Techniken für die Gestaltung.

Im März lernte eine zweite Gruppe von Kindern ihre Paten kennen und besuchte beim ersten Treffen das Puppentheater, um die Abenteuer der Goldenen Gans zu verfolgen und danach die Schauspieler kennenzulernen und die Puppen zum Greifen nah zu haben.

Die Bürgerstiftung Halle sucht auch weiterhin engagierte Freiwillige, die Spaß daran haben, mit Kindern kulturelle Veranstaltungen in Halle zu besuchen. Informationsunterlagen finden sich in der Freiwilligen-Agentur, auf www.buergerstiftung-halle.de oder werden auf Anfrage zugesandt (0345/6858796).





Newsletter der BÜRGER.STIFTUNG.HALLE 1/2011

• 30.03.2011 •

BÜRGER.STIFTUNG.HALLE

Max sucht Künstler

Bürgerstiftung Halle schreibt Projektgelder für Kunst- und Kulturprojekte mit Kindern aus.

Es ist an der Zeit, dass Max auch die Möglichkeit bekommt, selbst kreativ-künstlerisch aktiv zu werden: **Max macht Oper!**

Dazu benötigt Max die Unterstützung von Künstlern, Kulturschaffenden und Kulturpädagogen. Die Bürgerstiftung vergibt deshalb in den kommenden zwei Jahren insgesamt 172.000 Euro Projektmittel für Projekte in Schulen und Betreuungseinrichtungen in Halle-Neustadt und Silberhöhe/Südstadt.

Bis zum 26. April 2011 können sich Einzelpersonen und Vereine aus allen kreativen und kulturellen Bereichen mit Projektvorschlägen bewerben. Ziel der Förderung ist, dass Kinder unter Anleitung und mit Unterstützung durch professionelle Kunst- und Kulturschaffende in ihrem eigenen Umfeld vor Ort tätig werden und ihr Schaffen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich wird. Die Einzelprojekte sollen dazu beitragen, in enger Zusammenarbeit mit den Schulen und Betreuungseinrichtungen deren individuelles Kulturprofil (weiter) zu entwickeln.

Der Projektzeitraum beginnt im August 2011 und orientiert sich am Schuljahr. Es sind zwei Projektmodelle vorgesehen. Intensivangebote umfassen 5 Schultage und erhalten eine Projektsumme von 2.000 bis 3.000 Euro. Dies können Projektwochen oder Ferienangebote sein. Für schuljahresbegleitende Projekte stehen 4.500 bis 6.000 Euro je Projekt zur Verfügung. Diese Projekte können z.B. in Form von AGs angeboten werden. Eine Verlängerung der Jahresprojekte ist möglich.

Die Ausschreibungsunterlagen finden Sie auf unserer Internetseite: www.buergerstiftung-halle.de.





Newsletter der BÜRGER.STIFTUNG.HALLE 1/2011

• 30.03.2011 •

BÜRGER.STIFTUNG.HALLE

„Halle hat Talent. Thomas-Kupfer-Bildungsfonds“

Es ist geschafft!

Gemeinsam haben wir es geschafft. 91 Bürgerinnen und Bürger, Organisationen sowie Unternehmen haben sich für den „Halle hat Talent. Thomas-Kupfer-Bildungsfonds“ engagiert. Über 32.000 Euro wurden für den Bildungsfonds gestiftet. Dank eines Matching Funds der Volksbank Halle verdoppelt sich jeder gestiftete Euro bis zu einer Summe von 25.000 Euro. Das bedeutet, dass der Grundstock des Bildungsfonds nun 57.000 Euro beträgt.

Stellvertretend für die vielen Bürgerinnen und Bürger, die sich für den Fonds engagieren, erläuterte eine Stifterin ihre Motivation, sich am Bildungsfonds zu beteiligen: „Wir haben eine Verantwortung den Kindern gegenüber. Ich halte es für eine Bürgerpflicht den Kindern, Gutes mit auf den Weg zu geben. Deshalb unterstütze ich den Bildungsfonds.“

Im Sommer werden wir erstmal nach geeigneten Projekten suchen, die in der Bildungsarbeit für Kinder und mit Kindern eine Förderung erhalten. Die Ausschreibungsdetails geben wir rechtzeitig bekannt.

Damit unser Fonds auch weiterhin wachsen kann, begrüßen wir jede Zustiftung. (Kontonummer: 7172737 bei der Volksbank Halle: BLZ 800 937 84, Verwendungszweck „Fonds Halle hat Talent“)

Bildung im Vorübergehen: Bürgermeister und Philosophen

Pünktlich zu seinem Geburtstag am 24. Januar erhielten die Straßenschilder der nach Christian Wolff benannten Straße hinter der Ulrichskirche die bekannten Zusatzschilder. Der Universalgelehrte, Jurist und Mathematiker und gleichzeitig einer der wichtigsten Philosophen der Aufklärung zwischen Leibniz und Kant lebte viele Jahre in Halle, wurde zwischenzeitlich von seinen politischen Gegnern aus der Stadt gejagt und kam doch wieder, um hier seine letzten Jahre zu verbringen. Gespendet wurden die Schilder von Prof. Otfried Lange und dem Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Halle e.V.

Im Februar war die Bürgerstiftung in Ammendorf zu Gast. Eingeladen hatten die Vertreter der Ammendorfer Interessengemeinschaft sowie der Spender der Schilder: Gerd Heier. Der Name August von der Heydt ist sicher den Wenigsten bekannt, doch der preußische Minister für Handel und Gewerbe ist als Namenspatron einer Ammendorfer Grube mit der Region verbunden.



BÜRGER.STIFTUNG.HALLE

Newsletter der BÜRGER.STIFTUNG.HALLE 1/2011

• 30.03.2011 •

Ganz „unter Kollegen“ fand unser März-Termin statt. Die Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung und ehemalige Oberbürgermeisterin Ingrid Häußler würdigte in einer kurzen Rede Ludwig Carl Heinrich Streiber, der ca. 200 Jahre vor ihr das Amt innehatte. Die Kosten für die Schilder übernahmen Frau Dr. Ute Pietruschka und Reinhard Scherbaum.

Am 20. April 2011 treffen wir uns um 11 Uhr in der Charlottenstraße. Es wird königlich!



Sie sind herzlich eingeladen, bei der Anbringung der Schilder mit dabei zu sein. Die genauen Termine kündigen wir auf unserer Webseite einige Tage vorher an. Mehr Informationen zu den Namensgebern der Schilder finden Sie unter:

<http://www.buergerstiftung-halle.de/bildung-im-voruebergehen/>

Herzliche Grüße vom Vorstand und aus der Geschäftsstelle der Bürgerstiftung!

Ingrid Häußler, Ulrike Rühlmann,
Juliane Graichen und Karoline Friebe

BÜRGER.STIFTUNG.HALLE
Wilhelm-Külz-Straße 2-3
06108 Halle (Saale)
Tel.: 0345 685 87 96
Fax: 0345 203 79 30
www.buergerstiftung-halle.de
E-Mail: info@buergerstiftung-halle.de

Stiftungskonto: 71 72 737, BLZ: 800 937 84, Volksbank Halle
Steuernummer: 111/142/06751

Die Bürgerstiftung Halle ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Zustiftungen sind steuerabzugsfähig. Spendenquittungen werden automatisch im Februar des Folgejahres versandt. Erbschaften und Vermächtnisse zu Gunsten gemeinnütziger Organisationen sind von der Erbschaftssteuer befreit.

BÜRGER.STIFTUNG.HALLE
Wilhelm-Külz-Straße 2-3
06108 Halle

Tel: (0345)2148220
Tel: (0345)6858796
Fax: (0345)2037930

www.buergerstiftung-halle.de
info@buergerstiftung-halle.de